

Plattdeutsche Laienspielschar Nottuln e.V.

www.plattdeutschelaienspielschar.de • info@plattdeutschelaienspielschar.de



„Nix geht över Waldemar“

Komödie in drei Akten

von Bernd Spehling,
plattdeutsche Fassung von Benita Brunnert

Aufführungsrechte: Plausus Theaterverlag GmbH & Co. KG

Aufführungstermine:

Samstag, 21. Februar 2026, 19.30 Uhr	Premiere, Abendvorstellung
Sonntag, 22. Februar 2026, 14.30 Uhr	Nachmittagsvorstellung <i>mit Kaffee und Kuchen</i>
Freitag, 27. Februar 2026, 19.30 Uhr	Abendvorstellung
Samstag, 28. Februar 2026, 19.30 Uhr	Abendvorstellung
Sonntag, 01. März 2026, 16.30 Uhr	Frühabendvorstellung

Aufführungsort:

Forum Rupert-Neudeck-Gymnasium

St.-Amand-Montrond-Straße 1 in 48301 Nottuln

Eintrittspreise:

Abend- und Frühabendvorstellung: 10,00 €

Nachmittagsvorstellung: 15,00 € inkl. Kaffee und Kuchen

Nur Barzahlung, keine Kartenzahlung möglich!

Kinder bis 14 Jahre

Abend- und Frühabendvorstellung: 5,00 €

Nachmittagsvorstellung: 7,50 €

Die Kinderkarten müssen zu den regulären Preisen im Einrichtungshaus Ahlers, gekauft werden.

Die Differenz wird dann vor den Vorführungen erstattet.

Kartenvorverkauf:

Ab Montag, den 26.01.2026 im Einrichtungshaus Ahlers,
Appelhülsener Str. 18 in 48301 Nottuln, Tel. 02502/9309.

Öffnungszeiten: montags - freitags 9.00 - 18.00 Uhr, samstags 9.00 - 14.00 Uhr

Einlass:

30 Minuten vor Aufführungsbeginn,

Theaterkasse am Eingang Forum

Wir bitten um rechtzeitiges Erscheinen, damit wir pünktlich mit den Aufführungen beginnen können. Vielen Dank!

Kontakte:

Telefon: 0171/8314271 (Monika Hinsenhofen)

E-Mail: info@plattdeutschelaienspielschar.de

Internet: www.plattdeutschelaienspielschar.de

Inhaltsangabe



„Nix geht över Waldemar“

Alle lieben Waldemar. Er ist die Sahnekirsche auf der Torte der Evolution. Er kann und weiß einfach alles. Ein humanoider Roboter, der wenn man es nicht weiß, von einem echten Menschen nicht zu unterscheiden ist. Waldemar ist das Neueste was die künstliche Intelligenz zu bieten hat. Er wird von der Krankenkasse mit der Unterstützung des Gesundheitsministeriums im altengerechten Wohnen eingesetzt. Heute tritt er in das Leben der draufgängerischen Senta, der sarkastischen Isabella und der naiven Frida ein. Am Ende erlaubt uns diese Szenerie vielleicht sogar den Blick durch einen weiteren Vorhang in eine keineswegs abwegige Zukunft. Entscheiden Sie selbst!

Wi huopt, dat wi auk met düt Theaterstück wier graute Freide makt.
Kiekt doch äs harin un lach män lück un fraie Di met us!

Vull Vergnügen wünscht de
Plattdeutschen Laienspielschar Nottuln e. V.

100% MÜNSTERLAND

Bett TILDA: Hergestellt in unserer Tischlerei
mit Holz aus den Baumbergen.



AHLERS

wohnen

Einrichten | Schlafen | Polsterei | Tischlerei | Gardinen

Nottuln | Appelhülsener Straße 18 | Tel. 02502 - 9309 | www.ahlers-wohnen.de

Die Mitspieler*innen in diesem Jahr



Senta Hagenfeld
Ältere Dame mit
Rollator

Susanne Pietruska



Isabella Martinelli
Ältere Dame mit
italienischen Wurzeln

Sonja Humberg



Frida von Wittenberg
Ältere Dame –
gutmütig, naiv

Marie-Theres Eschhaus



Carsten Thiel
Mitarbeiter der
Krankenkasse IGK

Anton Kaske



Waldemar Stattler
Humanoider Roboter
im Seniorenalter

Laurenz Rumphorst



Dr. Haller
Wissenschaftlicher
Mitarbeiter von HAI

Noah Buxtrup



Erich von der Heide
Älterer Herr, der Frida
zu betören versucht

Bernd Nieland



Ulrike Hagenfeld
Tochter von Senta –
besucht ihre Mutter

Stephanie Stellmanns



Gumprecht
Älterer Herr als
Minijobber

Martin Beerhorst



WENKER

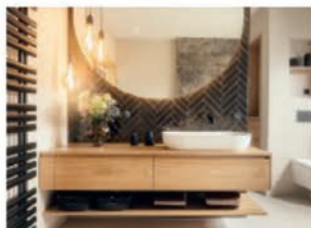


**WI SÜND KEEN SNACKERS:
WI SÜND MAKERS.**

Familienunternehmen seit über 20 Jahren

Ihr Zuhause bei uns in besten Händen:
energieeffizient, modern, gemütlich.
Wohlfühlen dank unserer Experten
für Wärmepumpen und Bäder im Alt-
und Neubau.

- ✓ Wärmepumpentechnik
- ✓ Bäder Gestaltung
- ✓ Solartechnik & Thermie
- ✓ Beratung & Planung
- ✓ Wartung & Kundendienst



Heinz Wenker GmbH & Co. KG
Hanns-Martin-Schleyer Straße 21
48301 Nottuln
☎ 02502 - 82 18



**Besuchen Sie uns
auch online auf**
waerme-wasser-wenker.de
info@waerme-wasser-wenker.de

Regie / Maske



Bettina Rumphorst
Regisseurin



Ludger Rumphorst
Regieassistent



Hanne Nienkemper
Maske

Bettina Rumphorst hat die Regie mit Unterstützung ihres Sohnes übernommen. Sie ist seit Jahren schon hinter den Kulissen tätig und war letztes Jahr Regieassistentin. Ludger Rumphorst hat sich bereit erklärt, die Regie als Assistent und Souffleur zu unterstützen. Er bringt seine langjährige Bühnenerfahrung als Spieler mit.

Hanne Nienkemper gibt sich alle Mühe die Spieler zu „verschönern“ und sorgt für das passende Aussehen, denn wer will schon mit einem Alltagsgesicht auf die Bühne.

Beleuchtung, Ton und Technik



Johannes Jäger



Josef Hinsenhofen

Ohne Johannes und die Hilfe von Josef läuft bei unserem Theater nichts. Seit vielen Jahren sorgt Johannes für die optimale Beleuchtung, den perfekten Klang und beeindruckt mit seiner einzigartigen Technik. Sein umfassendes Können und Wissen garantieren, dass jede Veranstaltung problemlos abläuft. Dank Johannes unermüdlicher Arbeit und Josefs Unterstützung können sich alle Gäste stets auf ein eindrucksvolles Erlebnis freuen.

Ihr Engagement gibt jeder Aufführung das Notwendige zum Erfolg

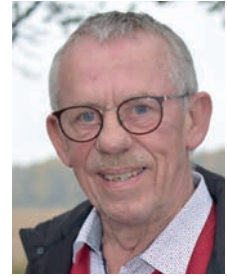
Bühnenbau



Walter Wortmann



Heinz Schlichtmann



Willi Hölscher



David Gerding



Ralf Leeker



Benjamin Siems



Benedikt Vieth

Wir sind überaus glücklich, dass wir im Forum des Rupert-Neudeck-Gymnasiums einen neuen Spielort gefunden haben. Ein neuer Ort bringt jedoch stets neue Anforderungen mit sich: andere Bühnenmaße, neue Räumlichkeiten, zusätzliche Vorgaben und damit verbundene Herausforderungen. Unsere bisherige Bühnenkulisse konnte im Forum nicht weiter genutzt werden, weshalb eine vollständige Neukonzeption notwendig wurde.

Um dieser Aufgabe gerecht zu werden, haben wir das Team Bühnenbau erweitert, sodass das Projekt von unterschiedlichen Ideen, Perspektiven und besonderen Fähigkeiten profitieren konnte. Handwerkliches Geschick und fachliche Professionalität haben schließlich maßgeblich dazu beigetragen, die neue Bühnenkonstruktion erfolgreich umzusetzen.

Die neue Bühne wurde im praktischen Baukastenprinzip entwickelt. Sie lässt sich mit wenigen Handgriffen auf- und abbauen, ist modular erweiterbar und kann flexibel an unterschiedliche Stücke angepasst werden. Die Elemente wurden bewusst handlich und gut transportierbar geplant, ohne dabei an Stabilität oder Funktionalität einzubüßen.



Besonderer Wert wurde dabei auf eine praktikable, zukunftsfähige Lösung gelegt. Uns war dabei besonders wichtig, eine dauerhafte Konstruktion zu schaffen, damit wir für die kommenden Jahre bestens gewappnet sind.

Da unsere Spieler am neuen Spielort nicht wie gewohnt in den letzten zwei Monaten vor der Premiere proben konnten, wurde die Bühne zunächst in einer separaten Halle aufgebaut. So konnten Proben unter realistischen Bedingungen stattfinden. Kurz vor der Premiere wurde die gesamte Konstruktion anschließend in das Forum des Rupert-Neudeck-Gymnasiums transportiert – ein logistischer Kraftakt, der dank der durchdachten Bauweise reibungslos gelang.

Unser herzlicher Dank gilt allen, die uns finanziell, mit ihrem Fachwissen, ihrem handwerklichen Können oder auf andere Weise unterstützt haben. Besonderer Dank geht an die Förderung aus der Nordrhein-Westfalen-Initiative „Heimat-Scheck“, an die Kulturförderung der Gemeinde Nottuln sowie an Firma Roßmüller und Steinhoff. Ebenso möchten wir dem gesamten Team des Bühnenbaus unseren großen Dank aussprechen – ohne euren Einsatz wäre dieses Projekt nicht möglich gewesen.

Malerwerkstätten Eschhaus



Nix geiht ööver Waldemar - un bii de
Farwe, nix üöver echts un guet Handwiäk.

Moalerwiökstiärten Eschkhuus wünsk alle
Lüde mannig Fräide.

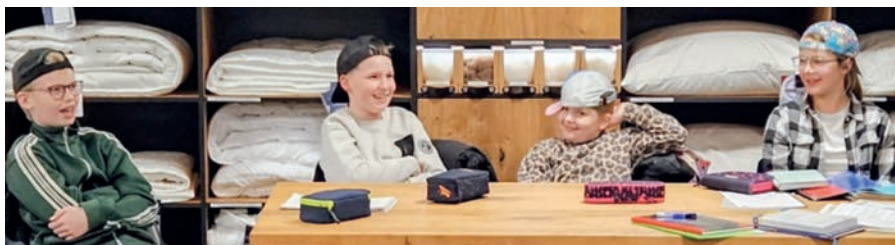
Info@eschhaus.de 02502/9257

Unser Nachwuchs ist mit Begeisterung dabei!

Im Jahr 2025 haben wir auch mit unserer „kleinen“ Truppe mehrere Sketche eingeübt und aufgeführt. Es ist schön zu sehen, mit welcher Begeisterung die Kinder und Jugendlichen mitmachen. In diesem Jahr sind 2 junge Spieler beim großen Theaterstück mit dabei, die auch mit Sketchen und dem Vorlesen von Texten bei der Maiandacht und beim Adventssingen angefangen haben.

Die Kinder Lutz, Julius, Luise und Ronja haben für Nottuln im Lichterglanz einen Sketch eingeübt und erfolgreich aufgeführt. In dem Sketch hat auch Theresa van der Kolk mitgespielt, die auch mal so angefangen hat.

Diese 4 Kinder habe ich gefragt:



Warum macht Ihr so gerne mit?

Julius: Weil die plattdeutsche Sprache bleiben soll.

Luise und Ronja: Weil es uns Spaß macht!

Lutz und Julius: Wir machen mit, weil es Spaß macht.

Was ist das Schönste beim Spielen?

Luise: Es ist lustig und macht viel Freude. Ich möchte gerne weiter mitmachen!

Ronja: Ich freue mich über den Applaus! Ich würde gerne weiter mitmachen.

Lutz und Julius: Die Aufführungen mit den Witzen und der Applaus! Es ist schön gemeinsame Zeit bei den Proben zu verbringen.

Könnt ihr Euch vorstellen weiter mitzumachen?

Lutz und Julius: Auf jeden Fall! Wir haben den Wunsch irgendwann mal bei dem großen Stück mitspielen zu dürfen.

Mir macht es sehr viel Freude mit diesem Nachwuchs etwas einzuüben. Es ist schön zu sehen, wie schnell sie die Texte lernen und die Sprache können und mit welcher Begeisterung sie dabei sind. Ein Dankeschön geht auch an die Eltern und Großeltern, die die Kinder beim Lernen der Rollen unterstützen und sie immer zu den Proben fahren. Diese Nachwuchsschauspieler sind unsere Zukunft!

Maria Schlichtmann

Das vergangene Jahr

Alls blos Theater? – nich bi us!

Im vergangenen Jahr haben wir eine Vielzahl von Aktivitäten realisiert, die unser Engagement für das Theater und die Gemeinschaft unterstreichen.



Ein herausragendes Ereignis war die Aufführung unseres Theaterstücks „Gerlinde geht nich“ im Jahr 2025, das vor ausverkauftem Haus stattfand. Die Atmosphäre während der Aufführungen und die Freude an der Premierenfeier sowie beim traditionellen Eierbacken waren für alle Beteiligten prägend.



Die plattdeutsche Maiandacht, die seit 2004 stattfindet, wurde trotz widriger Wetterbedingungen gut angenommen. Die enge Zusammenkunft im Carport und die Darbietungen der Jagdhornbläser in der Diele trugen zur gelungenen Veranstaltung bei, die mit Grillwurst und Getränken ausklang.



Unsere Fahrradtour bot die Gelegenheit, hervorragendes Wetter zu genießen und die Firma Baumschutz Humbert zu besichtigen, was nicht nur spannende Einblicke, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl förderte.

Zudem präsentierten wir Sketche bei „Nottuln im Lichterglanz“, was zu begeisterten Publikumsreaktionen führte, insbesondere durch die Freude unserer jungen Schauspieler.



Der Kontakt zu befreundeten Vereinen wurde gepflegt, und wir nahmen an der Baumpflanzchallenge teil, um unser Engagement für die Natur zu symbolisieren.

Unser Engagement auf dem Plattdeutschen Weg, mit hochgeschätzten Führungen, fand ebenfalls großen Anklang. Alle Besucher des plattdeutschen Weges waren von unserem Beitrag zum Erhalt der plattdeutschen Sprache begeistert.

Im Kulturausschuss präsentierten wir unseren Verein, was zu einer positiven Wertschätzung durch die Nottulner Politik führte. Nach intensiven Planungen und Gesprächen fanden wir einen neuen Spielort im Rupert-Neudeck-Gymnasium, wo künftig plattdeutsches Theater erlebt werden kann.

Wi küert Platt!



Plattdeutscher Weg in Nottuln

- 12 Stelen mit Texten und Liedern auf Plattdeutsch
- Rundgang durch Nottuln
- Führungen ab 10 Personen durch uns möglich
- Weitere Informationen hier



**Maak die
up 'n Patt!**

Ehrungen

Die 1. Vorsitzende Monika Hinsenhofen und die 2. Vorsitzende Ute Ahlers konnten auf der Generalversammlung 2025 vier Jubilare ehren. Diese Mitglieder haben sich in den unterschiedlichsten Bereichen engagiert und sich aktiv in die Vereinsarbeit eingebracht.



****25 Jahre Laurentz Rumphorst****

Laurentz, seit 25 Jahren das Herzstück der Plattdeutschen Laienspielschar. Er spielt nicht einfach Rollen, er lebt sie. Von Willi Rose bis Karl-Heinz Babbe hat er Polizisten, Lehrer und viele mehr verkörpert. An der Seite seiner „Ehefrauen“ wie Susanne Pietruska, Sonja Humberg, Ingrid Budde usw. begeistert er das Publikum mit Humor und Emotionen. Laurentz bringt uns zum Lachen und Nachdenken, berührt Herzen. Auf viele weitere Jahre voller Theatermagie – ohne dich ist das kaum vorstellbar!



****40 Jahre Mechthild Bertels****

Was für eine Zeit: 40 Jahre plattdeutsches Theater! Mecky begeisterte das Publikum als de Noaberschke Frau Beckmann, die große Filmdiva Otilie Thompson und viele weitere Charaktere. Ihre erste Rolle spielte sie 1986/1987 in „Dat Verliägenheitskind“. Ihre lustigste Szene ist mit einer abgefallenen Türklinke entstanden. Sie konnte nicht von der Bühne. Auch hinter den Kulissen war sie als Souffleuse tätig und hat dabei manchmal Blut und Wasser geschwitzt.



****55 Jahre Monika Hinsenhofen****

Monika, 55 Jahre im Zeichen der Plattdeutschen Laienspielschar, bist du das Herz und die Seele unseres Vereins! Dein einmaliger Auftritt auf der Bühne, gefolgt von unzähligen Jahren in der Maske, bleibt unvergessen. Du verwandelst Gesichter, schaffst Illusionen. Deine Aussage „Ich mach das“ bei der Generalversammlung 2021 war der Startschuss für neue Ideen und frischen Mut. Danke für dein unermüdliches Engagement und die schönen Besuche an Geburtstagen.



****60 Jahre Walter Wortmann****

Walter spielte seine erste Rolle im Theater 1965/1966 in „Möllmans kriggt Fernseh“. 1966/1967 übernahm er seine bedeutendste Rolle in „De verflixte Hochtied“, wo er gegen seinen Willen mit Margret Frede verheiratet werden sollte. Seine Vorstellung war geprägt von körperlicher Komik, als er auf allen Vieren über die Bühne krabbelte und „Tuff, tuff, tuff!“ rief, was das Publikum faszinierte. Seit vielen Jahren ist Walter als stiller Baumeister im Hintergrund tätig, indem er Fenster, Türen und Treppen fertigte. Seine

Handwerkskunst und Leidenschaft haben nicht nur Bühnenbilder geschaffen, sondern auch bleibende Erinnerungen für das Theater hinterlassen.

Die plattdeutsche Laienspielschar gratuliert allen Jubilaren und bedankt sich herzlich für die geleistete Arbeit.



Plattdeutsche Maiandacht

Liebe Freunde
der plattdeutschen Sprache,

die Plattdeutsche Laienspielschar
Nottuln e.V. lädt Sie jetzt schon
recht herzlich ein zur

**plattdeutschen Maiandacht
am Freitag, 22. Mai 2026
um 19.00 Uhr**

auf dem Hof Raestrup, Stockum 2 in Nottuln

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme.

Kontakt

Monika Hinsenhofen (1. Vorsitzende) Mobil: 0171 8314271, auch WhatsApp
info@plattdeutschelaienspielschar.de www.plattdeutschelaienspielschar.de



Martin-Luther-Str. 19
48301 Nottuln
Tel. 025 02/90 10 70
zweirad-hanning.de



Zweirad
HANNING



***Kin Drama:
Wi häbbt Räder un Ersatzteile!***

Wir haben eine **große Auswahl** an diversen
Fahrradmodellen der führenden Hersteller
für Ihre nächste **Probefahrt** auf Lager!

Dienstag – Freitag: 9.00 – 18.00 Uhr | Samstag: 9.00 – 13.00 Uhr | Montag: geschlossen